

Handys sammeln für Delfine in Mosambik

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) hilft bei Althandy-Sammlung für bedrohte
Buckeldelfine in Afrika

„Handys sammeln, in Deutschland die Umwelt entlasten und in Afrika Delfine schützen“, ist das Motto einer Initiative der Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD) und der Deutschen Umwelthilfe (DUH), die jetzt der VDST unterstützt.

T-Mobile zahlt für jedes gesammelte Handy 5 Euro, die zur Finanzierung eines Delfin- und Meeresschutzprojekts in Mosambik eingesetzt werden. Die Hilfe für Afrika entlastet gleichzeitig die Umwelt in Deutschland, denn die Geräte werden umweltgerecht und zertifiziert entsorgt oder einer Weiterverwendung zugeführt. Dadurch sollen Deponien und Müllöfen entlastet und gleichzeitig wertvolle Ressourcen gespart werden.

Zentrale Sammelstelle für die „Handys für Mosambik“ ist die GRD (München), die den Erlös an Meeresbiologen von der Eduardo-Mondlane-Universität in Maputo weiterleitet. Gemeinsames Ziel ist die Rettung einer der letzten größeren Buckeldelfin-Populationen, die es noch an der ostafrikanischen Küste gibt. Die auch Chinesische Weiße Delfine genannten Meeressäuger leben überwiegend in Küstennähe und in flachen Gewässern, was sie besonders anfällig für menschliche Einflüsse macht. Sie geraten leicht in Fischernetze, auch gibt es Berichte, dass sie wegen ihres Fleisches gejagt werden.

Jetzt sollen bei der gegenüber von Maputo gelegenen Insel Inhaca Schutzzonen für die Delfine eingerichtet werden. Davon würden auch viele andere dort lebende Tier- und Pflanzenarten profitieren: seltene Meeresschildkröten, die Fischbestände oder wertvolle Mangrovenwälder. Mit der Einführung von Öko-Tourismus soll gleichzeitig für die Bevölkerung eine nachhaltig tragende Lebensgrundlage geschaffen werden.

„Wir wollen den Menschen in Mosambik Hoffnung geben, ihnen zeigen, dass wir sie nicht allein lassen, beim Erhalt der Natur und beim Wiederaufbau ihres Landes und hoffen dabei auf Unterstützung durch viele Verbraucher und Naturfreunde“, erklären VDST-Präsident Prof. Dr. Franz Brümmer und GRD-Biologe Ulrich Karlowski.

Adresse zum Einsenden einzelner Handys:

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.
Kornwegerstr 37 – 81375 München

Größere Stückzahlen (ab ca. 30 Geräten) bitte bei der GRD melden. Abholung erfolgt kostenlos (siehe unten):



Aktion „Handys sammeln für Delfine in Mosambik“: So funktioniert's:

Schicken Sie uns das Handy, wenn vorhanden inkl. Akku und Ladekabel – aber **OHNE SIM-Karte** – zu. Die Fachleute im T-Mobile-Service Center „Greener Solutions“ bauen die Geräte auseinander. Bauteile oder Rohstoffe werden, wo möglich, wieder verwertet oder der Wiederaufbereitung zugeführt.

Fragen Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis und auf Ihrer Arbeitsstelle, gründen Sie eine Alt-Handy-Sammelstelle für die GRD. **Ab einer Stückzahl von ca. 30 Handys werden die Geräte auf Anforderung abgeholt. Ein entsprechendes Anforderungsformular erhalten Sie bei uns.**